Legende

Untersuchungsgebiet der Specht-Revierkartierung (2021)

Grenze Gemeinde-/Staatswald

Vorhabenfläche (Abbauerweiterung und Gewässerüberleitung)

Revierzentren - Spechte

Die Kürzel kennzeichnen das vermutliche Zentrum eines Brutreviers bzw. den nachgewiesenen Neststandort.

Msp Mittelspecht
Ssp Schwarzspecht

Das Revierzentrum des Grauspechts liegt außerhalb des dargestellten Kartenausschnitts (ca. 2.200 m nordöstlich der Vorhabenfläche)

Inanspruchnahme

von Specht-Höhlenbäumen (44 Bäume)

sonstiger Biotopbäume (66 Bäume)

weiterer, potenzieller Fledermaus-Quartierbäume (73 Bäume)

Maßnahmen

Maßnahme K1: Aufwertung von Waldbereichen mit vorrangig kurz- und mittelfristiger Wirkung (Förderung und Erhaltung v. a. von Pappeln als Habitatbäume, Erhöhung des Totholzanteils)

Habitatbäume durch verstärkte Besonnung oder Freistellung aufwerten und dauerhaft erhalten (36 Bäume),
angrenzend: groß dimensioniertes Totholz durch Ringeln erzeugen (72 Bäume)

Habitatbäume durch Beseitigung der unteren Äste aufwerten und erhalten (2 Bäume)

Erzeugung von groß dimensioniertem Totholz durch Ringeln (36 Bäume)

2 Dauerhafte Erhaltung weiterer 30 Pappeln (Nutzungsverzicht) (mit Anzahl)

Freistellen von Totholz

liegendes Totholz

stehendes Totholz

Maßnahme K2: Aufwertung von Waldbereichen mit vorrangig langfristiger Wirkung (Förderung und Erhaltung von Eichen als Habitatbäume, Erhöhung des Totholzanteils)

8 Dauerhafte Erhaltung weiterer 54 Eichen (Nutzungsverzicht) (mit Anzahl)

22 Erzeugung von groß dimensioniertem Totholz durch Ringeln (22 Bäume)

Ohne Darstellung

Erhöhung der Totholzverfügbarkeit durch Verbringen von Baumstämmen, Baumstubben und Stark-Ästen als liegendes Totholz

Ausbringen Quartiere für Fledermäuse (Festlegung der Anzahl gemäß tatsächlich nutzbarer Strukturen):
- seminatürliche Höhlen
- Rundkästen
- Flachkästen

Grundlage: Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation; Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de), Befliegungsdatum: 01.07.2018. © Esri, Maxar, GeoEye, Earthstar Geographics,CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community

Auftraggeber:	Hermann Peter KG Baustoffwerke Rheinstraße 120 77866 Rheinau	HERMANN PETER KG BAUSTOFFWERKE
Projekt:	Kiesgrube Rheinau-Freistett: Erweiterung der Abbaufläche im Südosten und Umlagerung von Feinsedimenten - Landschaftspflegerischer Begleitplan	
Planinhalt:	Maßnahmen ausgerichtet an Spechten und Fledermäusen und Beeinträchtigungen	
Auftragnehmer:	SFN SPANG, FISCHER, NATZSCHKA, GmbH In den Weinäckern 16 69168 Wiesloch Tel.: (06222) 971 78-10 Fax: (06222) 971 78-99 e-mail: info@sfn-planer.de	Maßstab: 1 : 2.500 Planstand Sept. 2024
Antragsteller:	Planverfasser:	Plan: 6-2

Datei: G:\0202_Projekte\7000_Peter_Freistett_LVS\Plan\2024_Plan_6-2_LBP_Spechte_Aufwertung_und_Inanspruchnahme_mod_gem_mbB_20240910.mxd (10.09.2024) Plangröße: 125,0 x 90,0 cm